

Gartentor-Spezial am 2. Juli 2017

Gärten zwischen Saarkohlenwald und Nordpfälzer Bergland

Im Rahmen der bereits traditionellen DGGL-Aktion „Das Offene Gartentor“ führte unsere diesjährige Gartentor-Spezial-Reise zu sechs unterschiedlichen Gärten im Saarland. Unsere Reise startete in Saarbrücken am Hauptbahnhof, wo wir 25 Gartenfreunde und Gartenfreundinnen begrüßen durften.

Unser erstes Ziel war der Garten der **Familie Straßburger in Saarbrücken-Dudweiler**. Dieser schmale, aber sehr lange Garten lud zum Schlendern durch unterschiedlich gestaltete Gartenräume ein, so zum Beispiel durch einen mediterranen Garten, einen Rosengarten, einen Bauerngarten oder ein Biotop. Der Garten ist liebevoll dekoriert mit nostalgischen Accessoires. Immer wieder staunte unsere Gruppe über den großen Ideenreichtum der Gartenbesitzer und deren handwerklichem Geschick bei der geschmackvollen Gestaltung der Gartenszenen.



Weiter ging die Fahrt durch den Saarkohlenwald ins Prims-Blies-Hügelland nach **Eppelborn-Dirmingen**. Hier erwartete uns der Garten der **Familie Schmitt**. Der abwechslungsreiche Garten, an einem Hang gelegen, gliedert sich in einen alten Gartenteil mit kleinem Teich und Schattensitzplatz sowie in einen neuen Gartenteil mit einem Kiesgarten, einem Schwimmteich und kleinem Gemüsegarten. Nach einem köstlichen Gläschen Rosenbowle konnten wir "beschwingt" unsere weitere Reise antreten.

Wenige Kilometer weiter in **Marpingen-Berschweiler** begrüßte uns **Frau Mechenbier** in ihrem Schattengarten. Mittelpunkt des Gartens bildet eine 100-jährige Linde, die einer schattenliebenden Staudenbepflanzung den richtigen Standort bietet. Hier konnten wir sehen, welche Möglichkeiten sich auch im Schatten bieten, attraktive, abwechslungsreiche Bepflanzungen zu gestalten.



Anschließend besuchten wir den harmonisch gestalteten Garten der **Familie Koslowski in St. Wendel**, der mit einer interessanten, geschwungener Wegführung, Stauden in großer Arten- und Sortenvielfalt, einem kleinen Teich mit Sitzplatz, einem hübschen Gemüserondell und einem Schattensitzplatz mit Trockenmauer aufwartete. Diesen romantischen Schattensitzplatz haben direkt auch mehrere Teilnehmerinnen zu ihrem Lieblingsplatz des Gartens erkoren - sehr zur Freude der Gartenbesitzerin, die diese Ansicht teilte. Besonders genossen haben wir natürlich auch aufgrund der Hanglage die herrliche Aussicht auf das St. Wendeler Land.

Das nächste Ziel lag am Rande des Nordpfälzer Berglands, in **Freisen-Haupersweiler**. Dort besuchten wir den Garten der **Familie Schwan**. Der Schwerpunkt des Gartens bildet eine kreative Staudenbepflanzung, welche sich harmonisch zusammen mit einem schönen Nutzgarten in die ländliche Kulisse einfügt. Eine neu errichtete, handwerklich schöne Sandsteinmauer ergänzt das Ambiente. Begeistert waren wir besonders von dem üppigen Wachstum und der Vielfalt im Nutzgartenteil und natürlich von dem selbstgebackenen Kuchen der Familie.





Die letzte Station unserer Rundreise führte uns in den Garten der **Familie Reinhardt in Neunkirchen-Hangard**, den wir nach einer Fahrt durch das Ostertal erreichten. Der facettenreiche Garten in Hanglage gliedert sich in einen unteren Gartenteil mit einer Kiesfläche, diversen Sitzplätzen, alten englischen Rosen und Stauden, der mittlere Teil bietet Raum für Obstbäume und einen Seerosenteich sowie einem oberen Gartenteil, der mit einem Schwimmteich, einem Sitzplatz, Bäumen, Sträuchern und Stauden gestaltet ist. Faszinierend waren auch die Ramblerrosen, die



sich durch einige Obstbäume winden. Teilweise waren diese leider bereits verblüht, aber einige Exemplare konnten wir noch bewundern. Abschließend wurden wir mit leckerem Kuchen verwöhnt, sodass alle zufrieden und voller neuer Eindrücke die Rückfahrt angehen konnten.

Allen teilnehmenden Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen möchten wir nochmals herzlich für ihre besondere Gastfreundschaft danken, insbesondere für die Zeit, die sie sich genommen haben, ihr Fachwissen weiterzugeben und uns ihr grünes Reich zu zeigen.

Hier noch ein Hinweis auf den Gartenblog einer Teilnehmerin der Reise, die mit vielen schönen Fotos die Reise Revue passieren lässt:

<http://heidis-gruene-ecke.blogspot.de/2017/07/das-offene-gartentor-spezial.html>

Text und Fotos Beate Ulmer